Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 58 (1978)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gemeinschaftlich universal. Wiederum: das erklärt nichts, beschreibt nur einen Vorgang. Wie die Sprach-Institutionen, wenn man die Universalien einmal so nennen darf, entstehen, diese Genese müsste man zeigen, nicht bloss behaupten, auch, wieso die Sprachgemeinschaft weiterhin ständig lernfähig, veränderungswillig bleibt, bedürfte einer Erklärung.

In differenzierten Textanalysen geben die beiden Winterthurer Seminar-Bände genauen Aufschluss über diese und weitere Themen, Entwicklungen, Probleme, auch über die Persönlichkeiten, Werke, Literatur. Im Zuge der gegenwärtigen historischen Aufarbeitung der Philosophie des Pragmatismus, die noch die jüngste Wende «von der Logik zur Pragmatik» in der Philosophie dokumentiert, leisten sie sehr wertvolle Dienste. Eine Einleitung und ein Nachwort des Herausgebers und Initiators W. R. Corti orientieren darüber, dass es sich bei diesen Seminaren um Aktivitäten einer «Akademie für ethische Forschung» handelt, welcher es um die Verantwortung des Wissens zu tun ist. Das mit den amerikanischen Pragmatisten begonnene Gespräch stellt einen beachtenswerten Anfang dar.

Paul Good

[1] W. R. Corti (Hg.), *The Philosophy of William James.* Meiner-Verlag Hamburg 1976 (397 S.) und (ders.) *The Philosophy of George Herbert Mead.* Amriswiler Bücherei 1973 (261 S.).

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik
Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 32. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine anotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

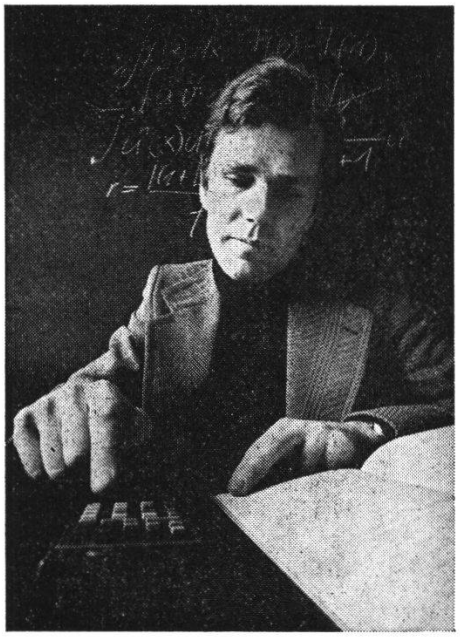
Rudolf Herlt	Der Dollarschock: seine Folgen und die Aussichten zu ihrer Überwindung
Helga Haftendorn	Der internationale Rüstungstransfer. Motive, Folgen und Kontrollmöglichkeiten
Fritz René Allemann	Wir wirksam ist Terrorismus?
Jeff Bradford	Das politische Engagement der «Grünen Gruppen» in Frankreich Die Rolle der Umweltschutz-Bewegung während der jüngsten Wahlen

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 115.— zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D - 53 Bonn, Stockenstrasse 1–5, Postfach 1529

Forschung und Entwicklung sichern **die Zukunft** von Oerlikon-Bührle



Ständige Forschung und Entwicklung sorgen dafür, dass die Produkte und Dienstleistungen von Oerlikon-Bührle auch in Zukunft gefragt sein werden. 33 000 Mitarbeiter in über 100 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften tragen durch ihre Zuverlässigkeit, ihr Präzisionsdenken und ein ausgesprochenes Qualitätsempfinden zum guten Ruf von Tausenden von Oerlikon-Bührle-Erzeugnissen bei.

Die zielbewusste Unternehmensführung, eine umsichtige Planung in allen Bereichen, die Risikoverteilung auf breiter Basis wie auch unsere systematische Forschungs- und Entwicklungsarbeit sichern die Zukunft von Oerlikon-Bührle.

Oerlikon-Bührle Holding AG
Hofwiesenstrasse 135 8021 Zürich